



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Übach-Palenberg, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	24 220	100,0	11 991	12 229
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	946	3,9	521	425
5 - 9	1 119	4,6	593	526
10 - 14	1 467	6,1	715	752
15 - 19	1 444	6,0	724	720
20 - 24	1 477	6,1	785	692
25 - 29	1 245	5,1	683	562
30 - 34	1 288	5,3	622	666
35 - 39	1 371	5,7	636	735
40 - 44	1 918	7,9	988	930
45 - 49	2 182	9,0	1 125	1 057
50 - 54	2 026	8,4	1 033	993
55 - 59	1 701	7,0	836	865
60 - 64	1 336	5,5	670	666
65 - 69	1 126	4,6	550	576
70 - 74	1 350	5,6	644	706
75 - 79	1 020	4,2	462	558
80 - 84	698	2,9	278	420
85 - 89	391	1,6	111	280
90 und älter	(115)	(0,5)	(15)	100
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	553	2,3	304	249
3 - 5	581	2,4	313	268
6 - 9	931	3,8	497	434
10 - 15	1 740	7,2	852	888
16 - 18	859	3,5	416	443
19 - 24	1 789	7,4	956	833
25 - 39	3 904	16,1	1 941	1 963
40 - 59	7 827	32,3	3 982	3 845
60 - 66	1 743	7,2	873	870
67 - 74	2 069	8,5	991	1 078
75 und älter	2 224	9,2	866	1 358
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 023	37,3	4 957	4 066
Verheiratet	11 671	48,2	5 875	5 796
Verwitwet	1 751	7,2	316	1 435
Geschieden	1 757	7,3	837	920
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(18)	(0,1)	6	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	22 471	92,8	11 124	11 347
Bosnien und Herzegowina	(29)	(0,1)	9	20
Griechenland	19	0,1	10	9
Italien	100	0,4	(68)	32
Kasachstan	6	0,0	-	6
Kroatien	40	0,2	(21)	19
Niederlande	374	1,5	175	199
Österreich	(38)	(0,2)	20	18
Polen	76	0,3	38	38
Rumänien	36	0,1	9	27
Russische Föderation	12	0,0	6	6
Türkei	673	2,8	334	339
Ukraine	9	0,0	-	9
Sonstige	337	1,4	177	160
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	14 360	59,4	6 960	7 400
Evangelische Kirche	4 920	20,4	2 350	2 570
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	190	0,8	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	830	3,4	410	410
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 790	15,7	2 100	1 690

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	11 930	49,2	6 470	5 460
Erwerbstätige	11 090	45,8	6 030	5 060
Erwerbslose	840	3,5	440	400
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	650	2,7	350	310
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 300	50,8	5 530	6 770
Personen unterhalb des Mindestalters	3 490	14,4	1 820	1 670
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 170	21,3	2 540	2 630
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 230	5,1	710	520
Hausfrauen und Hausmänner	1 610	6,6	/	1 520
Sonstige	800	3,3	370	(430)
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 450	85,2	5 070	4 380
Beamte/-innen	610	5,5	420	190
Selbstständige mit Beschäftigten	550	4,9	340	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	(400)	(3,6)	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	430	3,9	/	/
Akademische Berufe	1 130	10,4	590	540
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 880	17,3	1 090	800
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	11,2	520	700
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 080	19,1	610	1 470
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 690	15,6	1 540	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	840	7,8	720	/
Hilfsarbeitskräfte	1 360	12,5	410	950
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 230	29,1	2 560	660
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 270	20,5	1 670	600
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	1,3	130	/
Baugewerbe	810	7,3	770	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 770	25,0	1 480	1 280
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 980	17,8	(920)	1 060
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	790	7,1	570	(230)
Sonstige Dienstleistungen	5 010	45,2	1 920	3 090
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	310	2,8	180	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 250	11,3	600	(650)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	850	7,6	490	(360)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 610	23,5	660	1 950
Unbekannt	10	0,1	10	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 210	32,4	570	640
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 980	53,2	1 020	960
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	540	14,4	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 020	9,8	980	1 040
Ohne Schulabschluss	1 270	6,1	580	680
Noch in schulischer Ausbildung	750	3,7	400	360
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 700	47,0	4 570	5 120
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 700	22,8	2 270	2 430
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 160	20,2	1 980	2 190
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	540	2,6	/	/
Fachhochschulreife	1 790	8,7	1 010	780
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 410	11,7	1 280	1 140
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	7 450	36,1	3 000	4 450
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 270	49,8	5 340	4 930
Fachschulabschluss	1 370	6,7	800	570
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	810	3,9	610	/
Hochschulabschluss	560	2,7	/	/
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	19 720	81,6	9 770	9 940
Personen mit Migrationshintergrund	4 430	18,4	2 140	2 290
Ausländer/-innen	1 760	7,3	850	900
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 240	5,1	550	690
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	520	2,1	300	210
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 680	11,1	1 280	1 390
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 100	4,6	520	590
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 570	6,5	770	810
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	520	2,1	230	290
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 060	4,4	540	520

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	300	6,7	/	/
Kasachstan	140	3,1	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	760	17,1	330	420
Österreich	/	/	/	/
Polen	600	13,4	220	380
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	130	2,9	/	/
Türkei	1 210	27,4	720	500
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	910	20,6	420	490
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	390	16,7	/	/
1980 - 1989	340	14,4	/	/
1990 - 1999	660	28,0	290	370
2000 - 2011	550	23,6	240	310
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	410	9,2	180	230
5 - 9 Jahre	450	10,2	180	270
10 - 14 Jahre	760	17,1	440	320
15 - 19 Jahre	540	12,2	310	230
20 und mehr Jahre	2 160	48,7	980	1 180
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	24 220	100,0	22 471	1 749	752	813	184	-
Geschlecht								
Männlich	11 991	49,5	11 124	867	383	397	87	-
Weiblich	12 229	50,5	11 347	882	369	416	97	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	946	3,9	924	22	10	9	3	-
5 - 9	1 119	4,6	1 082	37	12	3	(22)	-
10 - 14	1 467	6,1	1 368	(99)	28	(68)	3	-
15 - 19	1 444	6,0	1 342	(102)	19	(80)	3	-
20 - 24	1 477	6,1	1 362	115	42	61	12	-
25 - 29	1 245	5,1	1 127	118	52	46	20	-
30 - 34	1 288	5,3	1 122	166	59	83	24	-
35 - 39	1 371	5,7	1 167	204	68	(114)	22	-
40 - 44	1 918	7,9	1 737	181	74	94	13	-
45 - 49	2 182	9,0	2 032	150	69	63	18	-
50 - 54	2 026	8,4	1 890	136	84	34	18	-
55 - 59	1 701	7,0	1 590	(111)	74	30	7	-
60 - 64	1 336	5,5	1 240	(96)	(52)	41	3	-
65 - 69	1 126	4,6	1 045	81	38	(27)	(16)	-
70 - 74	1 350	5,6	1 293	(57)	(17)	40	-	-
75 - 79	1 020	4,2	976	44	24	20	-	-
80 - 84	698	2,9	680	18	18	-	-	-
85 - 89	391	1,6	379	12	12	-	-	-
90 und älter	(115)	(0,5)	(115)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	553	2,3	541	12	6	3	3	-
3 - 5	581	2,4	562	19	7	6	6	-
6 - 9	931	3,8	903	28	(9)	3	16	-
10 - 15	1 740	7,2	1 628	(112)	28	81	3	-
16 - 18	859	3,5	797	62	13	49	-	-
19 - 24	1 789	7,4	1 647	142	48	79	15	-
25 - 39	3 904	16,1	3 416	488	179	243	66	-
40 - 59	7 827	32,3	7 249	578	301	221	56	-
60 - 66	1 743	7,2	1 619	(124)	(64)	47	13	-
67 - 74	2 069	8,5	1 959	110	43	61	6	-
75 und älter	2 224	9,2	2 150	(74)	(54)	20	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 023	37,3	8 502	521	208	254	59	-
Verheiratet	11 671	48,2	10 609	1 062	445	505	112	-
Verwitwet	1 751	7,2	1 685	66	(40)	26	-	-
Geschieden	1 757	7,3	1 660	97	(59)	28	10	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(18)	(0,1)	15	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	14 360	59,4	13 790	560	510	/	/	/
Evangelische Kirche	4 920	20,4	4 840	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	190	0,8	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	830	3,4	650	170	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 790	15,7	2 940	850	/	620	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	11 930	49,2	11 030	900	480	370	60	/
Erwerbstätige	11 090	45,8	10 250	840	450	340	50	/
Erwerbslose	840	3,5	790	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	650	2,7	610	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 300	50,8	11 430	870	310	470	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 490	14,4	3 310	180	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 170	21,3	4 910	260	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 230	5,1	1 140	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 610	6,6	1 350	250	/	/	/	/
Sonstige	800	3,3	720	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 450	85,2	8 730	720	370	300	50	/
Beamte/-innen	610	5,5	580	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	550	4,9	530	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	(400)	(3,6)	(340)	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	430	3,9	410	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 130	10,4	1 090	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 880	17,3	1 760	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	11,2	1 190	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 080	19,1	1 890	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 690	15,6	1 570	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	840	7,8	770	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 360	12,5	1 120	230	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 230	29,1	2 970	250	(140)	110	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 270	20,5	2 100	(170)	/	90	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	1,3	120	/	/	/	/	/
Baugewerbe	810	7,3	750	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 770	25,0	2 510	260	/	(110)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 980	17,8	1 770	210	/	(80)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	790	7,1	740	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 010	45,2	4 700	310	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	310	2,8	300	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 250	11,3	1 140	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	850	7,6	800	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 610	23,5	2 450	/	/	/	/	/
Unbekannt	10	0,1	10	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 210	32,4	1 140	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 980	53,2	1 810	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	540	14,4	480	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 020	9,8	1 640	380	/	250	/	/
Ohne Schulabschluss	1 270	6,1	970	290	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	750	3,7	670	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 700	47,0	9 080	620	320	290	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 700	22,8	4 420	280	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 160	20,2	3 940	230	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	540	2,6	480	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 790	8,7	1 730	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 410	11,7	2 180	230	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	7 450	36,1	6 640	810	280	480	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 270	49,8	9 710	560	340	/	/	/
Fachschulabschluss	1 370	6,7	1 300	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	810	3,9	780	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	560	2,7	480	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	19 720	81,6	19 720	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 430	18,4	2 680	1 760	790	820	/	/
Ausländer/-innen	1 760	7,3	/	1 760	790	820	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 240	5,1	/	1 240	600	530	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	520	2,1	/	520	/	300	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 680	11,1	2 680	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 100	4,6	1 100	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 570	6,5	1 570	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	520	2,1	520	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 060	4,4	1 060	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	300	6,7	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	140	3,1	130	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	760	17,1	400	360	360	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	600	13,4	530	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	130	2,9	100	/	/	/	/	/
Türkei	1 210	27,4	510	700	/	700	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	910	20,6	690	220	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	390	16,7	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	340	14,4	250	/	/	/	/	/
1990 - 1999	660	28,0	340	320	/	/	/	/
2000 - 2011	550	23,6	150	400	250	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	410	9,2	220	190	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	450	10,2	280	170	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	760	17,1	490	270	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	540	12,2	310	230	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 160	48,7	1 300	860	350	450	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	24 220	100,0	4 328	3 370	6 759	5 063	4 700
Geschlecht							
Männlich	11 991	49,5	2 204	1 817	3 371	2 539	2 060
Weiblich	12 229	50,5	2 124	1 553	3 388	2 524	2 640
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 023	37,3	4 328	2 956	1 314	295	130
Verheiratet	11 671	48,2	-	373	4 575	3 915	2 808
Verwitwet	1 751	7,2	-	-	49	240	1 462
Geschieden	1 757	7,3	-	38	809	610	300
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(18)	(0,1)	-	3	12	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	22 471	92,8	4 108	3 097	6 058	4 720	4 488
Bosnien und Herzegowina	(29)	(0,1)	3	4	12	10	-
Griechenland	19	0,1	6	3	6	-	4
Italien	100	0,4	7	15	26	24	28
Kasachstan	6	0,0	3	-	-	3	-
Kroatien	40	0,2	-	3	16	12	9
Niederlande	374	1,5	26	33	120	(133)	(62)
Österreich	(38)	(0,2)	9	-	7	(13)	9
Polen	76	0,3	6	25	(42)	3	-
Rumänien	36	0,1	-	7	23	6	-
Russische Föderation	12	0,0	-	-	9	3	-
Türkei	673	2,8	113	122	295	(71)	72
Ukraine	9	0,0	-	-	3	3	3
Sonstige	337	1,4	47	(61)	142	62	(25)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	14 360	59,4	2 690	1 960	3 770	2 890	3 050
Evangelische Kirche	4 920	20,4	620	680	1 260	1 160	1 200
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	190	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	830	3,4	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 790	15,7	960	380	1 410	840	210

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 930	49,2	/	2 470	5 760	3 320	260
Erwerbstätige	11 090	45,8	/	2 190	5 440	3 100	260
Erwerbslose	840	3,5	/	280	330	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	650	2,7	/	/	290	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 300	50,8	4 330	780	1 040	1 760	4 390
Personen unterhalb des Mindestalters	3 490	14,4	3 490	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 170	21,3	/	/	/	780	4 180
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 230	5,1	800	430	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 610	6,6	/	180	600	650	/
Sonstige	800	3,3	/	/	(250)	330	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 450	85,2	/	2 070	4 660	2 450	170
Beamte/-innen	610	5,5	/	(90)	280	250	/
Selbstständige mit Beschäftigten	550	4,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	(400)	(3,6)	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	430	3,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 130	10,4	/	/	570	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 880	17,3	/	330	990	520	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	11,2	/	300	470	420	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 080	19,1	/	490	1 010	480	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 690	15,6	/	420	790	480	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	840	7,8	/	/	410	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 360	12,5	/	/	750	380	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 230	29,1	/	610	1 730	800	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 270	20,5	/	410	1 220	590	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	1,3	/	/	(70)	/	/
Baugewerbe	810	7,3	/	190	450	160	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 770	25,0	/	590	1 330	690	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 980	17,8	/	480	950	440	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	790	7,1	/	110	390	(250)	/
Sonstige Dienstleistungen	5 010	45,2	/	970	2 330	1 590	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	310	2,8	/	30	110	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 250	11,3	/	270	650	(290)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	850	7,6	/	(170)	390	280	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 610	23,5	/	510	1 180	880	/
Unbekannt	10	0,1	-	10	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 210	32,4	1 210	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 980	53,2	1 920	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	540	14,4	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 020	9,8	710	240	380	310	370
Ohne Schulabschluss	1 270	6,1	/	/	380	310	370
Noch in schulischer Ausbildung	750	3,7	690	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 700	47,0	/	700	2 390	3 060	3 530
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 700	22,8	/	1 180	1 920	950	420
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 160	20,2	/	850	1 920	950	420
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	540	2,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 790	8,7	/	410	840	310	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 410	11,7	/	650	1 190	460	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 450	36,1	950	1 840	1 550	1 340	1 760
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 270	49,8	/	1 100	3 830	2 870	2 480
Fachschulabschluss	1 370	6,7	/	/	570	470	230
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	810	3,9	/	/	410	/	/
Hochschulabschluss	560	2,7	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 720	81,6	3 310	2 530	5 350	4 370	4 160
Personen mit Migrationshintergrund	4 430	18,4	1 170	670	1 370	720	500
Ausländer/-innen	1 760	7,3	290	210	640	400	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 240	5,1	/	/	540	340	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	520	2,1	190	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 680	11,1	890	460	730	320	270
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 100	4,6	/	160	330	290	250
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 570	6,5	820	300	400	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	520	2,1	290	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 060	4,4	540	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	300	6,7	/	/	/	/	/
Kasachstan	140	3,1	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	760	17,1	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	600	13,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	130	2,9	/	/	/	/	/
Türkei	1 210	27,4	420	/	410	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	910	20,6	290	/	280	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	390	16,7	/	/	/	/	/
1980 - 1989	340	14,4	/	/	/	/	/
1990 - 1999	660	28,0	/	/	380	/	/
2000 - 2011	550	23,6	/	/	240	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	410	9,2	230	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	450	10,2	280	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	760	17,1	420	/	220	/	/
15 - 19 Jahre	540	12,2	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 160	48,7	/	420	840	560	340
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	24 220	100,0	9 023	11 689	1 751	1 757	-	
Geschlecht								
Männlich	11 991	49,5	4 957	5 881	316	837	-	
Weiblich	12 229	50,5	4 066	5 808	1 435	920	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	946	3,9	946	-	-	-	-	
5 - 9	1 119	4,6	1 119	-	-	-	-	
10 - 14	1 467	6,1	1 467	-	-	-	-	
15 - 19	1 444	6,0	1 444	-	-	-	-	
20 - 24	1 477	6,1	1 429	45	-	3	-	
25 - 29	1 245	5,1	879	331	-	35	-	
30 - 34	1 288	5,3	484	720	6	78	-	
35 - 39	1 371	5,7	296	933	9	133	-	
40 - 44	1 918	7,9	283	1 365	3	267	-	
45 - 49	2 182	9,0	251	1 569	31	331	-	
50 - 54	2 026	8,4	164	1 535	40	287	-	
55 - 59	1 701	7,0	86	1 326	(87)	202	-	
60 - 64	1 336	5,5	45	1 057	113	121	-	
65 - 69	1 126	4,6	38	838	157	93	-	
70 - 74	1 350	5,6	42	961	252	95	-	
75 - 79	1 020	4,2	29	577	351	63	-	
80 - 84	698	2,9	(9)	313	348	28	-	
85 - 89	391	1,6	12	110	254	15	-	
90 und älter	(115)	(0,5)	-	9	100	6	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	553	2,3	553	-	-	-	-	
3 - 5	581	2,4	581	-	-	-	-	
6 - 9	931	3,8	931	-	-	-	-	
10 - 15	1 740	7,2	1 740	-	-	-	-	
16 - 18	859	3,5	859	-	-	-	-	
19 - 24	1 789	7,4	1 741	45	-	3	-	
25 - 39	3 904	16,1	1 659	1 984	15	246	-	
40 - 59	7 827	32,3	784	5 795	161	1 087	-	
60 - 66	1 743	7,2	55	1 367	163	158	-	
67 - 74	2 069	8,5	70	1 489	359	151	-	
75 und älter	2 224	9,2	50	1 009	1 053	112	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	22 471	92,8	8 502	10 624	1 685	1 660	-	
Bosnien und Herzegowina	(29)	(0,1)	7	(16)	3	3	-	
Griechenland	19	0,1	6	10	-	3	-	
Italien	100	0,4	28	62	7	3	-	
Kasachstan	6	0,0	3	3	-	-	-	
Kroatien	40	0,2	3	(34)	-	3	-	
Niederlande	374	1,5	102	223	(24)	25	-	
Österreich	(38)	(0,2)	9	(23)	3	3	-	
Polen	76	0,3	30	40	-	6	-	
Rumänien	36	0,1	(4)	(26)	-	6	-	
Russische Föderation	12	0,0	-	12	-	-	-	
Türkei	673	2,8	(228)	406	20	19	-	
Ukraine	9	0,0	-	9	-	-	-	
Sonstige	337	1,4	(101)	201	9	26	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	14 360	59,4	5 580	6 800	1 010	960	/	
Evangelische Kirche	4 920	20,4	1 580	2 420	510	410	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	190	0,8	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	830	3,4	280	430	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 790	15,7	1 590	1 780	/	310	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 930	49,2	3 730	6 820	180	1 190	/
Erwerbstätige	11 090	45,8	3 350	6 500	160	1 070	/
Erwerbslose	840	3,5	380	320	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	650	2,7	250	290	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 300	50,8	5 370	4 840	1 560	530	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 490	14,4	3 490	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 170	21,3	290	3 090	1 480	310	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 230	5,1	1 230	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 610	6,6	/	1 360	/	/	/
Sonstige	800	3,3	260	(390)	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 450	85,2	3 040	5 370	/	920	/
Beamte/-innen	610	5,5	(150)	410	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	550	4,9	/	390	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	(400)	(3,6)	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	430	3,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 130	10,4	330	680	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 880	17,3	540	1 190	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	11,2	400	730	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 080	19,1	650	1 210	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 690	15,6	620	890	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	840	7,8	/	510	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 360	12,5	300	890	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 230	29,1	950	1 930	/	.	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 270	20,5	640	1 390	/	(220)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	1,3	/	/	/	/	/
Baugewerbe	810	7,3	270	450	/	(90)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 770	25,0	910	1 550	/	260	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 980	17,8	660	1 070	/	(200)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	790	7,1	250	480	/	70	/
Sonstige Dienstleistungen	5 010	45,2	1 460	2 970	/	470	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	310	2,8	50	220	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 250	11,3	440	650	/	(130)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	850	7,6	(240)	520	/	80	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 610	23,5	730	1 590	/	(250)	/
Unbekannt	10	0,1	10	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 210	32,4	1 210	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 980	53,2	1 980	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	540	14,4	530	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 020	9,8	1 110	580	220	/	/
Ohne Schulabschluss	1 270	6,1	360	580	220	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	750	3,7	750	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 700	47,0	1 260	6 210	1 270	970	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 700	22,8	1 710	2 510	/	350	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 160	20,2	1 170	2 500	/	350	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	540	2,6	530	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 790	8,7	570	1 060	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 410	11,7	960	1 200	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 450	36,1	3 210	2 870	880	480	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 270	49,8	1 820	6 680	750	1 020	/
Fachschulabschluss	1 370	6,7	230	1 000	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	810	3,9	/	570	/	/	/
Hochschulabschluss	560	2,7	/	350	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 720	81,6	7 210	9 430	1 580	1 500	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 430	18,4	1 930	2 130	/	210	/
Ausländer/-innen	1 760	7,3	580	980	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 240	5,1	230	870	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	520	2,1	350	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 680	11,1	1 350	1 150	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 100	4,6	210	740	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 570	6,5	1 130	410	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	520	2,1	370	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 060	4,4	760	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	300	6,7	/	/	/	/	/
Kasachstan	140	3,1	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	760	17,1	/	390	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	600	13,4	/	330	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	130	2,9	/	/	/	/	/
Türkei	1 210	27,4	620	540	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	910	20,6	410	420	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	390	16,7	/	/	/	/	/
1980 - 1989	340	14,4	/	250	/	/	/
1990 - 1999	660	28,0	/	450	/	/	/
2000 - 2011	550	23,6	190	310	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	410	9,2	290	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	450	10,2	320	130	/	/	/
10 - 14 Jahre	760	17,1	440	270	/	/	/
15 - 19 Jahre	540	12,2	350	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 160	48,7	520	1 400	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	10 309	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 126	30,3
Paare ohne Kind(er)	3 000	29,1
Paare mit Kind(ern)	3 085	29,9
Alleinerziehende Elternteile	912	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	186	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 126	30,3
Ehepaare	5 351	51,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	731	7,1
Alleinerziehende Mütter	716	6,9
Alleinerziehende Väter	196	1,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	186	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 126	30,3
2 Personen	3 515	34,1
3 Personen	1 778	17,2
4 Personen	1 256	12,2
5 Personen	436	4,2
6 und mehr Personen	198	1,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 245	21,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	968	9,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 096	68,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 997	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 000	42,9
Paare mit Kind(ern)	3 085	44,1
Alleinerziehende Elternteile	912	13,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 351	76,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	731	10,4
Alleinerziehende Väter	196	2,8
Alleinerziehende Mütter	716	10,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 603	51,5
3 Personen	1 744	24,9
4 Personen	1 219	17,4
5 Personen	338	4,8
6 und mehr Personen	93	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Übach-Palenberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	24 220	248 161	4 285 861	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	11 991	121 712	2 084 998	8 517 934	39 145 941
Weiblich	12 229	126 449	2 200 862	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	946	10 070	184 042	724 082	3 338 895
5 - 9	1 119	11 708	195 654	792 895	3 525 830
10 - 14	1 467	14 284	221 380	913 021	3 940 566
15 - 19	1 444	15 335	227 570	959 867	4 013 880
20 - 24	1 477	14 045	260 883	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 245	12 588	271 375	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 288	12 992	264 625	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 371	14 062	263 009	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 918	20 243	352 394	1 417 534	6 351 189
45 - 49	2 182	23 014	374 819	1 531 953	6 999 679
50 - 54	2 026	20 698	326 022	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 701	17 369	273 547	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 336	14 494	240 457	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 126	11 420	211 027	869 490	4 173 351
70 - 74	1 350	14 056	244 514	1 034 211	4 861 239
75 - 79	1 020	9 762	165 320	720 019	3 270 283
80 - 84	698	7 002	116 340	520 889	2 328 083
85 - 89	391	3 758	66 429	292 253	1 335 076
90 und älter	(115)	1 261	26 453	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	553	5 916	109 415	427 611	1 984 523
3 - 5	581	6 280	111 592	444 860	2 025 183
6 - 9	931	9 582	158 689	644 506	2 855 019
10 - 15	1 740	17 273	265 423	1 097 247	4 719 579
16 - 18	859	9 136	135 058	571 071	2 377 761
19 - 24	1 789	17 255	309 352	1 246 239	5 692 745
25 - 39	3 904	39 642	799 009	3 080 735	14 367 337
40 - 59	7 827	81 324	1 326 782	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 743	18 458	313 408	1 304 843	6 108 258
67 - 74	2 069	21 512	382 590	1 604 501	7 629 147
75 und älter	2 224	21 783	374 542	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	9 023	91 761	1 743 577	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	11 671	123 213	1 948 460	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 751	17 123	280 864	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 757	15 817	306 240	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(18)	(174)	5 927	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	120	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	485	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	67	187	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Übach-Palenberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	22 471	227 288	3 846 201	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(29)	174	8 093	33 756	140 103
Griechenland	19	542	17 717	75 941	254 282
Italien	100	535	35 095	112 288	488 390
Kasachstan	6	168	2 435	10 725	46 740
Kroatien	40	244	8 494	32 834	209 840
Niederlande	374	6 540	17 105	62 817	128 862
Österreich	(38)	233	6 451	19 810	164 246
Polen	76	1 133	22 969	99 632	382 391
Rumänien	36	263	6 175	19 749	126 169
Russische Föderation	12	366	10 773	38 329	174 023
Türkei	673	4 950	131 115	506 148	1 505 305
Ukraine	9	98	6 905	25 751	112 983
Sonstige	337	5 627	166 332	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	14 360	155 600	2 063 610	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	4 920	44 710	883 950	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 130	43 510	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	190	2 180	63 380	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	5 980	22 280	83 430
Sonstige	830	7 620	157 570	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 790	35 490	1 044 300	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Übach-Palenberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,5	49,0	48,6	48,6	48,8
Weiblich	50,5	51,0	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,9	4,1	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,6	4,7	4,6	4,5	4,4
10 - 14	6,1	5,8	5,2	5,2	4,9
15 - 19	6,0	6,2	5,3	5,5	5,0
20 - 24	6,1	5,7	6,1	5,9	6,0
25 - 29	5,1	5,1	6,3	5,9	6,1
30 - 34	5,3	5,2	6,2	5,8	5,9
35 - 39	5,7	5,7	6,1	5,9	5,9
40 - 44	7,9	8,2	8,2	8,1	7,9
45 - 49	9,0	9,3	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,4	8,3	7,6	7,7	7,7
55 - 59	7,0	7,0	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,5	5,8	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,6	4,6	4,9	5,0	5,2
70 - 74	5,6	5,7	5,7	5,9	6,1
75 - 79	4,2	3,9	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,9	2,8	2,7	3,0	2,9
85 - 89	1,6	1,5	1,5	1,7	1,7
90 und älter	(0,5)	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,4	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,5	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,8	3,9	3,7	3,7	3,6
10 - 15	7,2	7,0	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,5	3,7	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,4	7,0	7,2	7,1	7,1
25 - 39	16,1	16,0	18,6	17,6	17,9
40 - 59	32,3	32,8	31,0	31,2	31,1
60 - 66	7,2	7,4	7,3	7,4	7,6
67 - 74	8,5	8,7	8,9	9,1	9,5
75 und älter	9,2	8,8	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,3	37,0	40,7	39,3	39,9
Verheiratet	48,2	49,7	45,5	46,4	45,7
Verwitwet	7,2	6,9	6,6	7,3	7,1
Geschieden	7,3	6,4	7,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Übach-Palenberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	92,8	91,6	89,7	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,1)	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,4	0,4	0,3
Italien	0,4	0,2	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	1,5	2,6	0,4	0,4	0,2
Österreich	(0,2)	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,3	0,5	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,0	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,8	2,0	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,4	2,3	3,9	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	59,4	63,0	48,4	42,5	31,2
Evangelische Kirche	20,4	18,1	20,7	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,8	0,9	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,4	3,1	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15,7	14,4	24,5	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Übach-Palenberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	11 930	126 760	2 257 100	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	11 090	121 280	2 145 910	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	840	5 490	111 190	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	650	4 320	90 920	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 170	20 270	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	12 300	120 100	2 005 190	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 490	35 450	600 500	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 170	50 400	854 760	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 230	11 750	216 340	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 610	14 710	193 980	797 050	2 640 520
Sonstige	800	7 790	139 620	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 450	100 130	1 744 000	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	610	7 220	132 100	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	550	6 180	103 890	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	(400)	6 140	147 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 620	18 570	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	430	5 730	111 320	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 130	14 750	435 050	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 880	22 610	409 480	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	15 290	293 700	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 080	20 770	323 350	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 260	20 230	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 690	16 420	209 460	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	840	8 310	114 610	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 360	12 200	172 490	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	760	11 010	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Übach-Palenberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 270	18 250	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 230	32 250	452 500	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 270	21 670	320 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	1 560	31 040	130 960	554 250
Baugewerbe	810	9 020	100 630	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 770	31 870	565 630	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 980	22 690	356 370	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	790	9 190	209 260	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 010	54 860	1 109 400	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	310	3 970	83 240	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 250	13 460	310 900	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	850	9 300	167 310	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 610	28 120	547 950	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	10	(20)	(120)	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 210	10 250	170 000	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 980	18 330	283 570	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	540	6 500	94 470	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 020	19 550	319 500	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 270	13 040	224 440	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	750	6 510	95 060	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 700	90 460	1 198 290	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 700	52 310	830 300	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 160	45 810	735 830	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	540	6 500	94 470	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 790	20 410	375 560	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 410	28 570	938 040	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	7 450	68 620	1 131 670	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 270	103 820	1 488 940	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 370	17 340	333 250	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 500	57 710	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	810	9 440	227 550	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	560	8 580	355 810	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	990	66 750	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Übach-Palenberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	19 720	195 850	3 180 510	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 430	50 960	1 081 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	1 760	20 720	433 690	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 240	15 450	310 940	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	520	5 280	122 750	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 680	30 240	648 100	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 100	16 790	350 910	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 570	13 450	297 190	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	520	6 590	155 490	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 060	6 860	141 700	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	320	12 940	58 050	227 910
Griechenland	/	840	24 460	110 330	368 440
Italien	300	1 300	57 920	192 710	796 770
Kasachstan	140	5 230	70 450	314 010	1 240 570
Kroatien	/	760	15 190	54 770	330 730
Niederlande	760	10 020	32 750	110 400	226 240
Österreich	/	760	14 200	44 960	345 620
Polen	600	6 890	150 910	786 480	2 006 410
Rumänien	/	190	26 720	64 010	576 200
Russische Föderation	130	4 420	77 530	359 490	1 318 130
Türkei	1 210	7 750	227 690	926 390	2 714 240
Ukraine	/	440	13 410	48 870	229 510
Sonstige	910	12 040	356 640	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	980	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	930	14 580	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 720	44 640	157 080	608 420
1970 - 1979	390	3 960	93 750	395 790	1 277 210
1980 - 1989	340	4 470	127 230	541 780	1 680 040
1990 - 1999	660	10 830	207 870	834 260	3 159 270
2000 - 2011	550	9 430	146 170	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	890	27 620	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	410	5 780	111 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	450	7 770	126 630	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	760	7 130	148 350	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	540	8 770	158 490	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 160	20 620	509 700	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	890	27 620	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Übach-Palenberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	49,2	51,4	53,0	52,1	54,1
Erwerbstätige	45,8	49,1	50,3	49,5	51,5
Erwerbslose	3,5	2,2	2,6	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,7	1,7	2,1	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	50,8	48,6	47,0	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,4	14,4	14,1	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,3	20,4	20,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,1	4,8	5,1	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	6,6	6,0	4,6	4,6	3,3
Sonstige	3,3	3,2	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,2	82,6	81,3	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,5	5,9	6,2	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,9	5,1	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	(3,6)	5,1	6,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,3	0,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,9	4,8	5,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	10,4	12,4	20,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,3	19,0	19,5	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,2	12,8	14,0	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19,1	17,4	15,4	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,9	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,6	13,8	10,0	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,8	7,0	5,5	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	12,5	10,2	8,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Übach-Palenberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,9	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	29,1	26,6	21,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,5	17,9	15,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,3	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	7,3	7,4	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,0	26,3	26,4	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,8	18,7	16,6	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,1	7,6	9,8	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,2	45,2	51,7	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,8	3,3	3,9	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,3	11,1	14,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,6	7,7	7,8	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,5	23,2	25,5	24,7	23,5
Unbekannt	0,1	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	32,4	29,2	31,0	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,2	52,3	51,7	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,4	18,5	17,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,8	9,3	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	6,1	6,2	6,1	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,7	3,1	2,6	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	47,0	42,8	32,7	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22,8	24,8	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,2	21,7	20,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	3,1	2,6	2,7	1,9
Fachhochschulreife	8,7	9,7	10,3	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,7	13,5	25,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	36,1	32,5	30,9	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,8	49,1	40,7	45,4	46,2
Fachschulabschluss	6,7	8,2	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,2	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	3,9	4,5	6,2	5,1	5,8
Hochschulabschluss	2,7	4,1	9,7	7,6	7,9
Promotion	/	0,5	1,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Übach-Palenberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	81,6	79,4	74,6	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	18,4	20,6	25,4	24,5	19,2
Ausländer/-innen	7,3	8,4	10,2	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,1	6,3	7,3	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,1	2,1	2,9	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,1	12,3	15,2	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,6	6,8	8,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,5	5,5	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,1	2,7	3,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,4	2,8	3,3	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,6	1,2	1,4	1,5
Griechenland	/	1,7	2,3	2,6	2,4
Italien	6,7	2,5	5,4	4,5	5,2
Kasachstan	3,1	10,3	6,5	7,4	8,1
Kroatien	/	1,5	1,4	1,3	2,2
Niederlande	17,1	19,7	3,0	2,6	1,5
Österreich	/	1,5	1,3	1,1	2,3
Polen	13,4	13,5	13,9	18,4	13,1
Rumänien	/	0,4	2,5	1,5	3,8
Russische Föderation	2,9	8,7	7,2	8,4	8,6
Türkei	27,4	15,2	21,0	21,7	17,7
Ukraine	/	0,9	1,2	1,1	1,5
Sonstige	20,6	23,6	33,0	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,9	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	5,3	6,7	6,0	6,3
1970 - 1979	16,7	12,3	14,2	15,1	13,2
1980 - 1989	14,4	13,9	19,2	20,7	17,4
1990 - 1999	28,0	33,6	31,4	31,8	32,8
2000 - 2011	23,6	29,2	22,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,8	4,2	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	9,2	11,3	10,3	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,2	15,2	11,7	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	17,1	14,0	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	12,2	17,2	14,7	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	48,7	40,5	47,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,6	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Übach-Palenberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 309	103 198	1 996 320	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 126	28 574	764 475	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 000	31 766	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 085	32 325	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	912	8 435	149 825	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	186	2 098	53 381	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 126	28 574	764 475	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	5 351	56 793	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	68	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	731	7 230	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	716	6 757	125 314	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	196	1 678	24 511	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	186	2 098	53 381	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 126	28 574	764 475	3 075 391	13 960 811
2 Personen	3 515	36 516	653 823	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 778	17 928	274 855	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 256	13 884	204 898	841 284	3 906 260
5 Personen	436	4 412	66 500	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	198	1 884	31 769	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 245	22 021	418 217	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	968	9 893	161 469	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 096	71 284	1 416 634	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Übach-Palenberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,3	27,7	38,3	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,1	30,8	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,9	31,3	24,2	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	8,2	7,5	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,0	2,7	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,3	27,7	38,3	37,8	37,2
Ehepaare	51,9	55,0	44,5	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,1	7,0	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	6,5	6,3	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,9	1,6	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,0	2,7	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	30,3	27,7	38,3	37,8	37,2
2 Personen	34,1	35,4	32,8	32,9	33,2
3 Personen	17,2	17,4	13,8	13,9	14,5
4 Personen	12,2	13,5	10,3	10,3	10,4
5 Personen	4,2	4,3	3,3	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,9	1,8	1,6	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,8	21,3	20,9	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,4	9,6	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,8	69,1	71,0	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Übach-Palenberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 997	72 526	1 178 464	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 000	31 766	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 085	32 325	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	912	8 435	149 825	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	5 351	56 793	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	68	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	731	7 230	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	196	1 678	24 511	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	716	6 757	125 314	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 603	37 312	647 344	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 744	17 648	265 506	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 219	13 225	195 363	805 786	3 706 717
5 Personen	338	3 420	53 764	222 397	942 856
6 und mehr Personen	93	921	16 487	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Übach-Palenberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,9	43,8	46,3	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,1	44,6	41,0	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,0	11,6	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,5	78,3	75,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,4	10,0	11,7	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,8	2,3	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,2	9,3	10,6	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,5	51,4	54,9	54,9	54,9
3 Personen	24,9	24,3	22,5	22,6	23,4
4 Personen	17,4	18,2	16,6	16,6	16,4
5 Personen	4,8	4,7	4,6	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,3	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

